

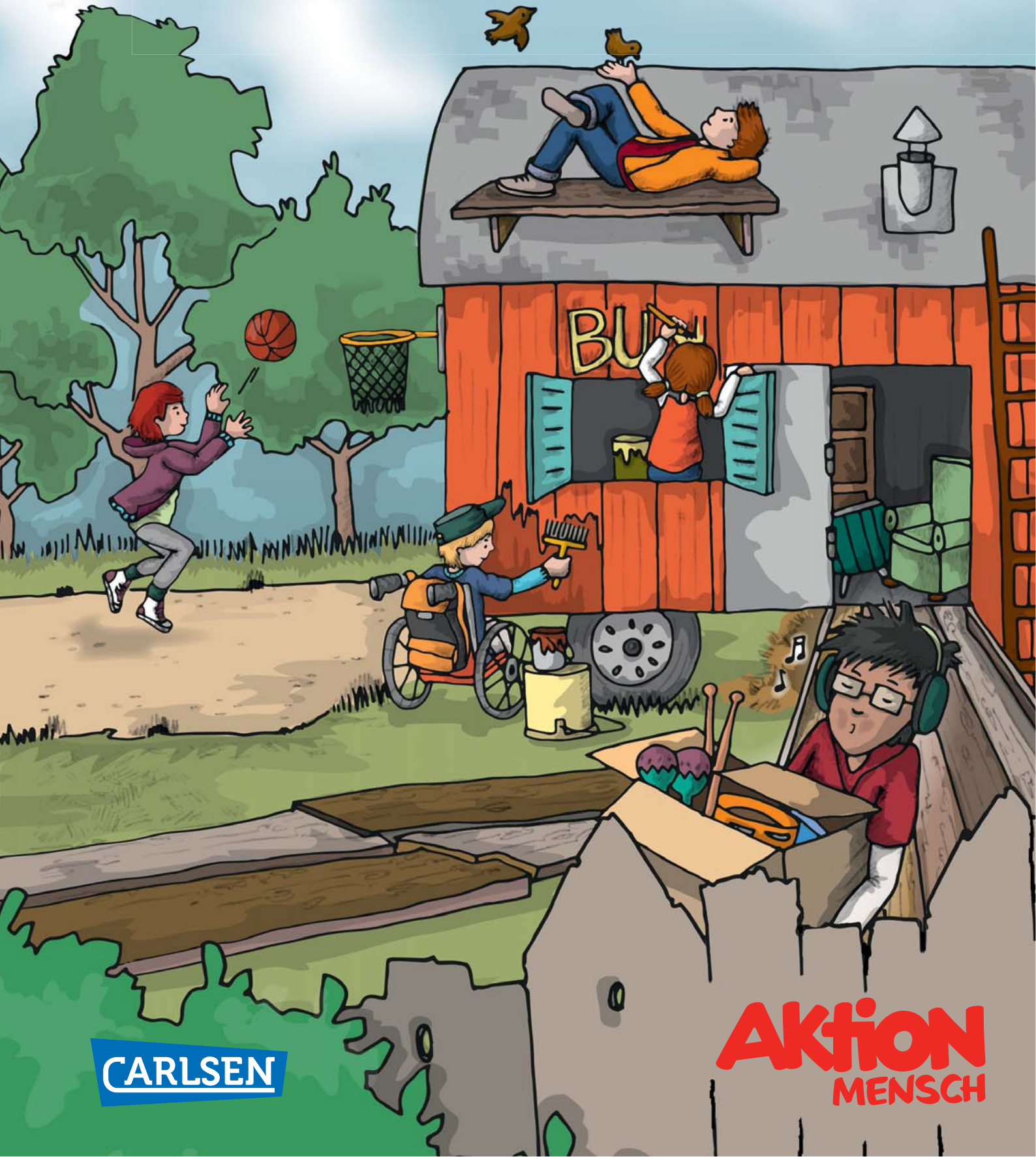
Die Bunte Bande

Der neue Banden-Treff

Ronald Gutberlet · Julia Fenn



**Leichte
Sprache**



CARLSEN

**AKTION
MENSCH**

Was ist Leichte Sprache?

Leichte Sprache ist ein **Sprach-Konzept**.

Das bedeutet:

Für Leichte Sprache gibt es einen Plan.

Und für Leichte Sprache gibt es Regeln.

Zum Beispiel:

- Schreiben Sie kurze Sätze.
- Benutzen Sie einfache Wörter.
- Benutzen Sie eine große Schrift.



Leichte Sprache ist ein **Gestaltungs-Konzept**.

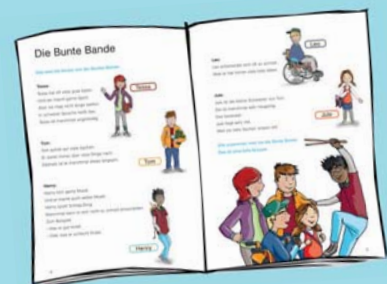
Das bedeutet:

Texte in Leichter Sprache müssen anders aussehen,
als Texte in schwerer Sprache.

Zum Beispiel:

Texte in Leichter Sprache brauchen Fotos oder Zeichnungen.

Damit viele Menschen die Texte besser verstehen.



Leichte Sprache ist ein **Denk-Prozess**.

Das bedeutet:

Die Menschen müssen lernen, anders zu denken.

Damit sie gute Texte in Leichter Sprache machen können.

Und damit sie zum Beispiel verstehen:

Dass manche Menschen die schwere Sprache nicht lernen können.



Texte und Bücher in Leichter Sprache haben dieses Zeichen.



**Alle vier Abenteuer von der Bunten Bande
gibt es nun auch als Bücher in Leichter Sprache.**

Sie können bestellt werden unter: **www.aktion-mensch.de/buntebande**

Die Bunte Bande

Der neue Banden-Treff

Die Geschichte hat sich Ronald Gutberlet aus-gedacht.

Die Bilder hat Julia Fenn gemalt.

Der Text ist in Leichter Sprache geschrieben.



Die Bunte Bande

Das sind die Kinder von der Bunten Bande:

Tessa:

Tessa hat oft viele gute Ideen.
Und sie macht gerne Sport.
Aber sie mag nicht lange warten.
In schwerer Sprache heißt das:
Tessa ist manchmal ungeduldig.



Tessa

Tom:

Tom achtet auf viele Sachen.
Er denkt immer über viele Dinge nach.
Deshalb ist er manchmal etwas langsam.



Tom

Henry:

Henry hört gerne Musik.
Und er macht auch selber Musik.
Henry spielt Schlag-Zeug.
Manchmal kann er sich nicht so schnell entscheiden.
Zum Beispiel:

- Was er gut findet.
- Oder was er schlecht findet.



Henry

Leo:

Leo entscheidet sich oft zu schnell.
Aber er hat immer viele tolle Ideen.



Leo

Jule:

Jule ist die kleine Schwester von Tom.
Sie ist manchmal sehr neugierig.
Das bedeutet:
Jule fragt sehr viel.
Weil sie viele Sachen wissen will.



Jule

Alle zusammen sind sie die Bunte Bande
Das ist eine tolle Gruppe.



Der neue Banden-Treff

Im Keller-Flur ist es dunkel.
Leo kann fast nichts sehen.
Er macht aber kein Licht an.
Weil er zu faul ist.
Er geht bis zum Ende vom Flur.
Dabei hört er komische Geräusche.



Leo denkt sich:
Ich muss nur noch ein paar Schritte gehen.
Und dann muss ich das Schlüssel-Loch finden.
Und mit dem Schlüssel
die Tür aufschließen.

Doch der Schlüssel dreht sich nicht.
War schon jemand vor Leo da?
Hat schon jemand die Tür aufgemacht?
Leo legt die Hand an die Türklinke.
Doch plötzlich geht die Tür auf.
Und er steht im Keller-Raum.
Er kann nicht richtig sehen.
Weil es im Keller-Raum so hell ist.



Dann merkt Leo:

Aber da stimmt doch was nicht.

Der Keller-Raum ist ja leer.

Aber das kann doch nicht sein.

Als er das letzte Mal hier war,
standen doch noch viele Möbel in dem Keller-Raum.

Der Keller-Raum gehört doch der Bunten Bande.

Hier ist ihr Banden-Treff.

Sie haben den Keller-Raum zusammen eingerichtet.

Damit sie sich hier wohl fühlen.

Aber jetzt ist der Keller-Raum leer.

- Der Tisch ist weg.
- Die Stühle sind weg.
- Der Teppich ist weg.
- Die weichen Matratzen sind weg.
- Das Regal ist weg.

Da waren viele Bücher und Spiele drin.

Leo ist sauer.

Auf einmal hört er Schritte.
Es sind die Schritte von Tessa.
Das hört Leo sofort.
Denn Tessa hat oft ihren Ball dabei.
Den lässt sie beim Laufen
immer wieder auf den Boden aufprallen.



Tessa biegt im Keller-Flur um die Ecke.
Sie sieht Leo und begrüßt ihn.
Tessa hat es eilig.
Das ist immer so bei ihr.
Dann merkt sie,
dass Leo sauer ist.

